

	<p>Objekt: Magdeburg: Wichmann</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18201096</p>
--	--

Beschreibung

Der Heilige Mauritius (Moritz) war der Schutzheilige des 968 durch Otto I. gegründeten Erzbistums Magdeburg. Als ein Anführer der aus Christen bestehenden Thebäischen Legion erlitt er unter Kaiser Maximianus (286-305) den Märtyrertod und wird wegen seiner militärischen Herkunft auf den Münzen oft als Ritter oder mit ritterlichen Attributen (Schwert, Schild) dargestellt. - A. Suhle (1950) 10, nimmt an, dass unter Erzbischof Wichmann die Brakteaten mit Bild des Bischofs 'hauptsächlich' in Halle, die Brakteaten mit Bild des Heiligen Mauritius 'im allgemeinen' in Magdeburg gemünzt worden sind und auf diese Weise das in Magdeburg bzw. Halle gültige Brakteatengeld voneinander unterschieden worden ist. Suhle weist diesen Brakteaten mit gemeinschaftlicher Darstellung von Bischof und Heiligem nach Halle.

Vorderseite: Nebeneinander stehend links der Heilige Mauritius in Rüstung mit Schild und Fahne mit kurzem Schaft, rechts der Erzbischof Wichmann im Pontifikalgewand mit Krummstab und Palmzweig.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.93 g; Durchmesser: 36 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1160-1180
	wer	
	wo	Halle (Saale)
Hergestellt	wann	1160-1180
	wer	
	wo	Magdeburg

Beauftragt	wann	
	wer	Wichmann von Seeburg (1115-1192)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Wichmann von Seeburg (1115-1192)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Brakteat
- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- A. Suhle, Das Münzwesen Magdeburgs unter Erzbischof Wichmann (1950) 32 Nr. 14 (dieses Stück).
- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 375 (dieses Stück).
- H. Dannenberg, Ein Fund niederdeutscher Brakteaten, Zeitschrift für Münz-, Siegel- und Wappenkunde, NF (1859-1862) 298 Nr. 65.
- J. Leitzman, Brakteaten des Erzbistums Magdeburg, Numismatische Zeitung 1842, 101 Nr. 10 Taf. 2,13 (Erstveröffentlichung, dieses Stück).
- M. Mehl, Münz- und Geldgeschichte des Erzbistums Magdeburg im Mittelalter (2011) Nr. 161..